



KREISVERWALTUNG KUSEL

SCHÜLERBEFÖRDERUNG – ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR

ANTRAG auf Übernahme von Schülerfahrtkosten ab **Schuljahr 2026/27**

bei Beförderung im öffentlichen Linienverkehr zu **Grundschulen, Realschulen Plus, IGS, Gymnasien, Berufsbildende Schulen (BVJ, BFS I+II)**

Trierer Straße 49-51
66869 Kusel
TEL 06381-424-263
06381-424-279
eMail:
schulfahrkarten@kv-kus.de

Angaben zur Schule: (Name, Anschrift, Telefon usw.)

Schulstempel

Im Schuljahr 2026/27 wird ab dem Monat _____ für die...

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Grundschule** Klassenstufe: ① ② ③ ④
 GOS (Gem. Orientierungsstufe) Klassenstufe: ⑤ ⑥
 Sekundarstufe I Klassenstufe: ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩
 Berufsbildende Schule Klassenstufe: BVJ BFS I BFS II
Fachbereich: _____

...eine Schülerfahrkarte zur o.a. Schule beantragt.

Angaben über den/die Schüler/in: (anzugeben ist der melderechtliche Hauptwohnsitz)

Name, Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ männlich weiblich divers
Straße, Hausnummer: _____
PLZ, Wohnort: _____

Personensorgeberechtigte (mit gleichem Wohnsitz wie der/die Schüler/in)

Mutter: Name, Vorname : _____
Vater: Name, Vorname : _____
Telefon: _____ Handy: _____
E-Mail: _____

Die Beförderung findet grundsätzlich vom Hauptwohnsitz zur Schule im öffentlichen Linienverkehr statt. Der Antrag gilt für die gesamte Dauer des Schulbesuchs der o.a. Schule.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, jede Änderung, der in diesem Antrag gemachten Daten, unverzüglich der Kreisverwaltung Kusel mitzuteilen (z.B. Wohnortwechsel, Schulwechsel) und einen neuen Antrag zu stellen. Bei Wegfall des Anspruches auf die Kostenübernahme, wegen unrichtigen Angaben, **stellt mir die Kreisverwaltung Kusel die entstandenen Kosten in Rechnung.**

Ort/Datum

Unterschrift eines Personensorgeberechtigten